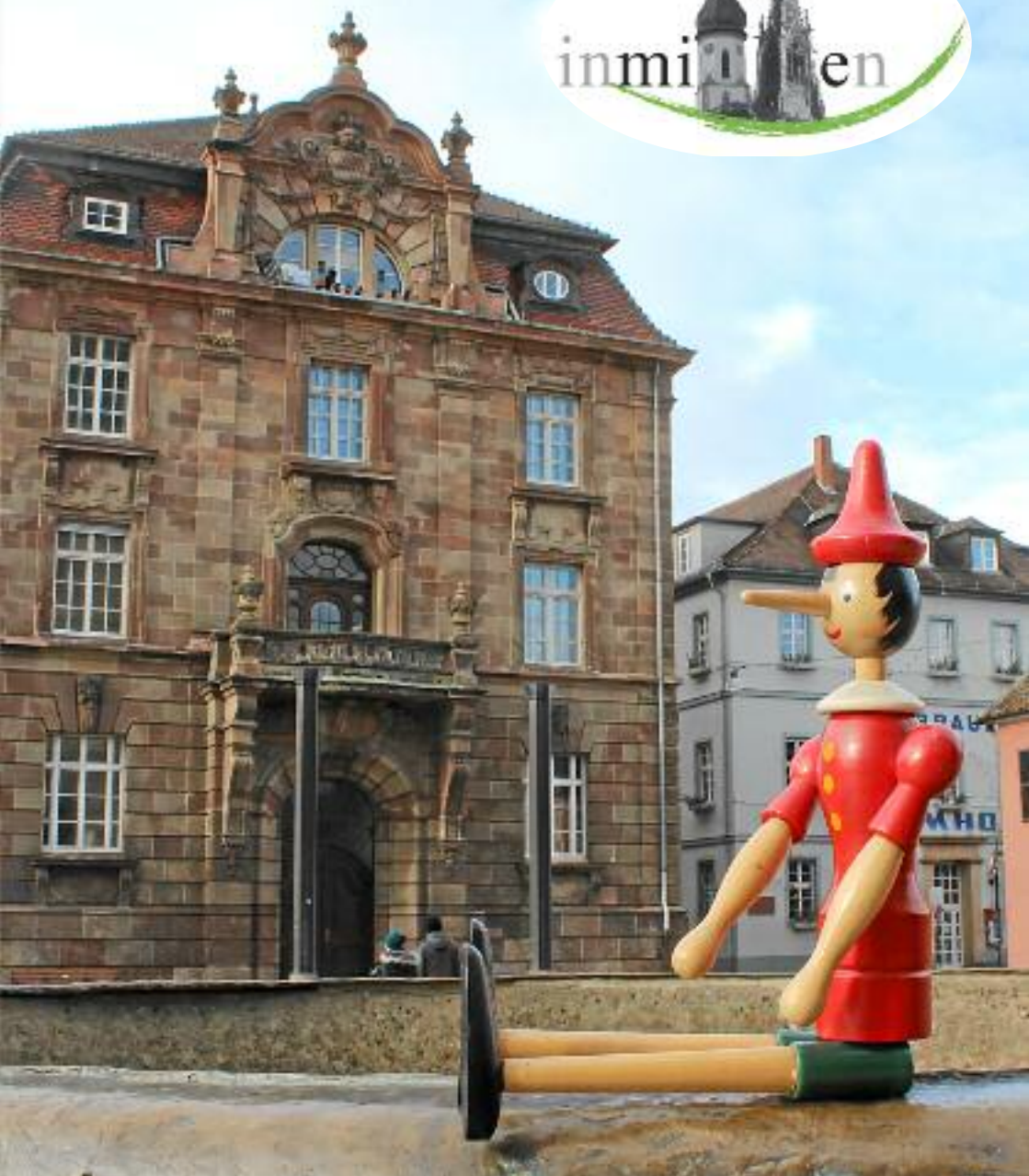




inmitten



Gemeindebrief der Dreifaltigkeits- und der  
Gedächtniskirchengemeinde Speyer

inmitten Nr. 41  
März  
April  
Mai 2019



## Mal ehrlich!

Halten Sie es für möglich, sieben Wochen ohne eine Lüge auszukommen?

Laut psychologischen Erkenntnissen lügt ein Mensch 200 mal am Tag!

Ich hoffe doch sehr, dass dies nur eine Lüge ist!?

Ich jedenfalls schwindele höchstens mal hin und wieder, wenn die Situation es verlangt. Manchmal braucht es eine kleine diplomatische Notlüge, die mir hilft, wenn ich in eine Zwickmühle geraten bin. Und die Fake News aus den USA sind doch auch recht unterhaltsam – oder finden Sie etwa nicht?!

Können wir überhaupt noch irgendetwas glauben?

Die Unterscheidung zwischen Wahrheit und Lüge ist oft schwer.



Titelbild: Pinocchio mit der „Lügennase“ in Speyer unterwegs.

## Inhalt

An(ge)dacht.....	2
Kinder und Familie .....	5
Kibitag.....	9
Konfirmation .....	10
DreiCant-Chor .....	13
Ökumene.....	16
Dreifaltigkeitskirche .....	17
Gedächtniskirche .....	18
Gottesdienstplan.....	20
Literatur .....	22
Konzerte.....	24
Musikalisches .....	25
Partnerschaft.....	28
Hoffnung für Osteuropa .....	30
Frauenfrühstück.....	31
Kirche unterwegs.....	32
Senioren, Frauen und Männer .....	35
Freud und Leid.....	37
Über Geld redet man nicht .....	39

## „inmitten“ Nr. 41

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:

Pfrin. Christine Gölzer, Speyer

Redaktion: C. Lotz, H. Magin, H. Poggel, E. Zils

Bild Titelseite: H. Poggel

Fotos: A. Bein, C. Lotz, H. Magin, H. Poggel, E. Zils u.a.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer der beiden Gemeinden wohnt und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 4800 - Satz: Herbert Magin -

Bearbeitung und Druck:

Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen,  
gedruckt auf Naturschutz-Papier.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. April 2019.

# AN(GE)DACHT

---

Könnte man es dem anderen nur ansehen, ob er lügt. So wie der Holzfigur Pinocchio, die auf dem Titelbild zu sehen ist. Dieser hölzerne Bengel, der seit 1905 Generationen von Kindern lehrt, dass ein Kind (!) nicht lügen darf.

„Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen!“ Unter diesem Motto steht die Fastenaktion der Evangelischen Kirche in diesem Jahr.

47 Tage die gewohnten Antwortmuster durchbrechen, Ehrlichkeit leben ohne dabei den anderen zu verletzen. Wie kann das gelingen?

Nun, man kann unangenehmen Fragen ausweichen, raten die Experten. Vom Thema ablenken oder einfach auch mal ehrlich sein.

Denn: „Lügen haben kurze Beine“. Und: „Ehrlich währt am längsten“.

Das werden diejenigen erleben, die bei der Fastenaktion mitmachen. Welche Vorteile es mit sich bringt, wenn man seine Komfortzone verlässt, werden diejenigen erfahren, die sich auf 47 lügenfreie Tage einlassen.

Das Fasten an sich hat ja bereits eine lange christliche Tradition. Mose fastete, die Bewohner von Ninive fasteten, Johannes der Täufer, Jesus und Paulus taten es.

Für sie eröffnete sich darin eine besondere spirituelle Dimension. Auch heute noch machen Menschen in Fastenzeiten besondere religiöse Erfahrungen. Andere sehen darin mehr eine medizinische Therapie.

Menschen fasten Konsumgüter wie Fleisch, Schokolade, Alkohol oder Ziga-

retten. Andere verzichten auf Fernsehen oder Handy. Aber Lügen-Fasten!? Was soll das bringen?

Wer sich darauf einlässt, der wird so all-erhand erleben:

Er besinnt sich zurück auf ethische Werte, wie das 8. Gebot, hinterfragt bewusst seine Redegewohnheiten, seine Antwortmuster, die er sich im Laufe der Zeit zu-rechtgelegt hat. Wer bewusst auf Lügen verzichtet ändert festgefahrene Gewohnheiten, gibt sich und anderen die Chance auf einen ehrlichen Umgang miteinander. Lügen-Fasten kann Beziehungen erneuern und verändern. Schließlich auch unsere Beziehung zu Gott. Denn im Fasten nimmt man sich Zeit nicht nur auf seine innere Stimme zu hören, sondern auch auf die Stimme Gottes.

Wer fastet, wird neue Erfahrungen machen, (hoffentlich) gestärkt und be-schenkt daraus hervorgehen.

Wenn Sie gerne mitmachen möchten und dazu eine Anleitung suchen, finden Sie diese unter: <https://7wochenohne.evangelisch.de/>

*Pfarrerin Constanze Lotz*

**7** WOCHEN  
OHNE

Schnecki weiß es . . . –  
Interessantes nicht nur für Kids . . .  
Was ist Fasching?

Bei uns heißt die „fünfte Jahreszeit“ Fasching, woanders Fasnet oder Karneval.

Fastnacht nennt man das Fest und die Bräuche, mit denen viele Menschen die Zeit vor dem Fasten feiern. Direkt nach dem Karneval beginnt die sechswöchige Fastenzeit, immer bis Ostern. Das sieht das Christentum als Vorbereitung auf das Osterfest. Weil in der Fastenzeit so viele Verzichtes bevorstehen, wird der Karneval

vorher genutzt, um noch einmal richtig zu feiern.

Die bekanntesten deutschen Karnevalsstädte

sind Köln, Mainz und Düsseldorf. Aber auch in vielen anderen Ländern wird Karneval gefeiert. In deutschsprachigen Ländern beginnt der Karneval bereits am elften November um elf Uhr elf des Jahres davor. Das eigentliche Karnevalsfest dauert jedes Jahr fünf oder sechs Tage. Es beginnt an einem Donnerstag, der Weiberfastnacht genannt wird. Man feiert an allen weiteren Tagen, wovon der Rosenmontag der Höhepunkt ist. Der Karneval endet am Aschermittwoch. An Fasching oder Karneval verkleidet man sich und feiert zusammen, z.B. auf den großen Faschingsumzügen. Als was verkleidest Du dich gerne?



---

## Kindergruppen

Gemeinsam toben, spielen, basteln, erzählen, zuhören, schmecken, sich ausprobieren:

Jeden Mittwoch – außer in den Ferien – findet die Kindergruppe für die Kleinen (Kinder ab 4 Jahren) von 16.15 bis 17.00 Uhr im MLK-Haus statt, anschließend starten von 17.00 bis 18.00 Uhr die „Crazy Girls“, die Mädchengruppe.

Gemeindediakonin Anja Bein, Hannah Geiger und Ulla Hünerfauth freuen sich schon auf alle!

Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein, Telefon 268 92.



# Wir lieben Service:



Milchpumpen



Medikamente  
vorrichtungen



Interaktionschecks



PariBoys



Botendienst



Homöopathieberatung



Babywaagen



Kundenparkplatz



Bonuspunkte



Leihgeräte



Diabetiker-  
bedarf



Kompressions-  
strümpfe



WhatsApp Bestellung:  
06332-72172

[www.ludwigapotheke.de](http://www.ludwigapotheke.de)

Tel.72172

LUDWIG APOTHEKE  
SPEYER



RHEIN APOTHEKE  
OTTERSTADT



Ihre Beratungsansichten

# KINDER UND FAMILIE

---

## „Wir haben ElternFrei!“ – Was Neues!

Die ElternFrei-Abende für Kinder haben sich ja schon bewährt, aber nun haben wir etwas Neues vor:

Eine Übernachtung für Kinder und Eltern in der Gedächtniskirche von Freitag, den 5. April, 19.00 Uhr, bis Samstag, den 6. April, 8.00 Uhr.

Nachdem wir den Abend schon in der Kirche verbracht haben, wollen wir eine

Turmbegehung machen, eine Abendandacht und dann in die mitgebrachten Schlafsäcke kriechen, um die Atmosphäre des Raumes einmal ganz anders zu erleben. Morgens gibt es ein gemeinsames Frühstück und mit einem Segen machen wir uns wieder auf den Weg.

Kosten pro Person 10,- Euro.

Infos und Anmeldung bei Gemeindediakonin Anja Bein,  
[anja.bein@evkirchepfalz.de](mailto:anja.bein@evkirchepfalz.de),  
Telefon 26892.

---

## Krabbelgruppe Hasenbande!

Wir treffen uns zum gemeinsamen Brabbeln und Krabbeln, zum Lieder singen und Geschichten hören!

Wann: donnerstags um 9.30 Uhr, außer in den Ferien

Wer: Babys & Kleinkinder ab 6 Monaten

Wo: im Martin-Luther-King-Haus, neben der Gedächtniskirche

Infos bei: Pfarrerin Lena Vach, Kontakt siehe letzte Seite.



---

## Osterangebot für Familien – Passion und Ostern verstehen und erleben

**Am Ostersonntag, dem 20. April um 15.00 Uhr** laden wir alle Kinder mit ihren Familien ein, Ostern „auf die Spur zu kommen“! An verschiedenen Stationen hören wir von der traurigen Vorgeschichte von Ostern und natürlich von der großen Osterfreude.

Pfarrerin Constanze Lotz und Gemeindediakonin Anja Bein entdecken mit Euch zusammen, worum es an Ostern geht. Lasst Euch überraschen! Der Ort ist abhängig vom Wetter, deshalb bitte anmel-

den unter [anja.bein@ekirchepfalz.de](mailto:anja.bein@ekirchepfalz.de) oder [constanze.lotz@evkirchepfalz.de](mailto:constanze.lotz@evkirchepfalz.de), oder Telefon 26892.



# KINDER UND FAMILIE

---

## Ein ökumenisch-geistlicher Übungsweg (Exerzitien im Alltag)

**Miteinander gehen – suchen – finden**  
Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zum Innehalten, zum Gespräch, zur Stille und zum Erfahrungsaustausch am **14., 21., 28. Mai, 4. und 11. Juni, jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr**, in der Gedächtniskirche.

Es begleiten Sie: Daniela Körber, Schwester Maria Sigrid, Christine Wingerter und Klaus Bümlein.

Unkosten: 10,- Euro.

Anmeldung: Dani\_koerber@web.de,  
Telefon (06232) 65 83 70.

## Weltgebetstag der Frauen

Am **Freitag, dem 1. März 2019**, lädt die Gemeinde Pax Christi/St. Josef mit der Gedächtniskirchengemeinde zusammen zum Gottesdienst zum Weltgebetstag ein.



Um **19.00 Uhr** feiern wir zusammen mit allen Frauen und Männern, die einen lebendigen Gottesdienst erleben wollen, in der Kirche St. German.

Die Liturgie zum Weltgebetstag 2019

kommt dieses Mal aus Slowenien. Unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit“ mit der Bibelstelle des Fest-



mahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein, ihr Land und ihre Lebensbedingungen kennenzulernen.

Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria: Slowenien. Und er bietet Raum für alle.

Es sind noch Plätze frei!

---

60 Jahre



# KOPP

## Studio für trendiges + stilvolles Wohnen

- Bettwaren
- Federbettenreinigung
- Auflagen + Decken
- Matratzen
- Roste
- Frottierwaren
- Gardinen/Aufmaß/Montagen
- Gardinenreinigung
- Insektenschutzanlagen Türen/Fenster
- Möbelbezugsstoffe
- Polsterarbeiten
- Teppichboden-Verlegeservice
- Tischwäsche
- Damen- u. Herrennachtwäsche

Zeppelinstraße 2 • 67346 Speyer am Rhein  
Telefon: 06232/74887 • [www.textil-kopp.de](http://www.textil-kopp.de)

# KINDER UND FAMILIE

---

## Ferenspielaktion Jugendzentrale

Willkommen, welcome, oder, wie man auf Slowenisch sagt, „dobrodo li“ bei der „Reise um die Welt 2019“! – Ferienspielaktion vom **23. bis 26. April 2019 jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr** im Georgenhaus. Weltumsegler/Innen, Forschernaturen und andere Reiselustige sind willkommen!

Ohne Gepäck, aber mit viel Spannung und Abenteuerlust. machen wir uns auf den Weg, erkunden fremde Länder und

erleben andere Kulturen. Dabei führt uns die Reise auch nach Slowenien.

Du bist von Natur aus neugierig, hast Spaß am Entdecken und interessiert neue Freundinnen und Freunde zu finden? Dann bist du hier genau richtig. Wir spielen, singen, hören Geschichten, erleben Abenteuer und mehr. Melde Dich an und überzeuge Dich, warum schon so viele Kinder von der Reise um die Welt schwärmen.

Anmeldung an die Prot. Jugendzentrale oder unter [www.ejsp.de](http://www.ejsp.de).

## KINDERBIBELTAG

---



Wir laden alle Kinder ab 5 Jahren zu unserem nächsten Kinderbibeltag am **Samstag, 9. März von 10.00 bis 15.00 Uhr** in die Kindertagesstätte Villa Kunterbunt ein. Wir werden gemeinsam Geschichten hören, spielen, basteln und zusammen zu Mittag essen. Den Familiengottesdienst am 10. März gestalten die Kinder mit und zeigen, was sie gemacht haben.

Am **Samstag, 25. Mai 2019**, ist dann unser nächster Kinderbibeltag.

Ihr seid alle ganz herzlich willkommen!







  
**HOTEL**  
LÖWENGARTEN



## Feiern im Hotel Löwengarten

**Was immer auch der Anlass für Ihre Feier ist,  
bei uns feiern Sie richtig!**

Elegante Bankette, prachtvolle Hochzeiten oder stilvolle Geburtstagsfeiern.  
Im Löwengarten finden Sie den Rahmen für Ihr ganz persönliches Fest.  
Aus erlesenen Zutaten bereitet das Küchenteam mit frischen Zutaten aus der Region,  
individuell nach Ihren Wünschen verführerische Menüs oder Buffets.  
Fragen Sie nach unseren Menüvorschlägen.

**Für Hochzeiten bieten wir die komplette Organisation aus einer Hand.**  
Von der Kutschfahrt über die Musik bis zur Hochzeitstorte  
können wir für Sie fast alles organisieren.

Fragen Sie nach unseren speziellen Arrangements!

Es freut sich auf Ihr Kommen **Familie Deisinger & Mitarbeiter**



**Ihre Gäste sind bei uns gut aufgehoben.**

Nach der Feier können Ihre Gäste in unseren komfortablen Gästezimmern übernachten.  
Fragen Sie nach unseren Zimmerpreisen in Verbindung mit Familienfeiern.  
Für Familien stehen Zimmer mit Verbindungstür oder große Familienzimmer zur Verfügung.



06232 5270 | [reservierung@hotel-loewengarten.de](mailto:reservierung@hotel-loewengarten.de) | [www.hotel-loewengarten.de](http://www.hotel-loewengarten.de) | Schwertsstraße 14 | Speyer  
63 Einzel-, Doppel-, Familien- und Komfortzimmer · alle Zimmer klimatisiert · Bankette bis 150 Pers. · Restaurant · Wein Keller · Lobbybar

# KONFIRMATION

---



*Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gedächtniskirchen- und Dreifaltigkeitskirchengemeinde 2019.*

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich in einem knappen Jahr intensiv auf ihre Konfirmation vorbereitet. Wir waren miteinander zweimal auf Konfifreizeit, haben in der Gedächtniskirche übernachtet, beim Konfi-Cup mitgewirkt. Die Jugendlichen waren in vielen Gottesdiensten präsent und haben in Gruppenstunden für sich selbst noch einmal überlegt, was heißt das denn, an Gott glauben? Mit der Konfirmation sagen Sie ja zu einem Leben als evangelischer Christ/evangelische Christin und werden für Ihren weiteren Lebensweg gesegnet. Im Abendmahlsgottesdienst am Vorabend wird diese Verbundenheit mit Jesus Christus, der Gemeinde und untereinander noch einmal sehr schön deutlich. Zu all

diesen wichtigen Gottesdiensten ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen! Den Konfis wünscht das ganze Team einen schönen Festtag! Wir hoffen ihr dürft spüren, dass der Glaube und Gottes Liebe euch im Leben und weit darüber hinaus trägt.

## **Am 7. April 2019 werden in der Gedächtniskirche konfirmiert:**

Bergmann, Greta  
Decker, Tim  
van Gelder, Lotte  
Grehl, Erik  
Heisel, Maya  
Imbescheid, Julia  
Kimpel, Apolline  
Nickel, Celine  
Rösch, Marlene

Borger, Zoe  
Fußer, Noah  
Geppert, Marlen  
Heisel, Matilda  
Humbek, Dennis  
Kauer, Jule  
Kurz, Meggie  
Przestacki, Gloria  
Schander, Denise

# KONFIRMATION

---

Schimmele, Katharina	Will, Sophie	Häußer, Leticia	Herbrand, Emil
Will, Sarah Denise	Werner, Jenny	Humbert, Jonathan	Imo, Merle
		Kaufmann, Jonas	Kerth, Jette
<b>Am 5. Mai 2019 werden in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert:</b>		Konrad, Fabia	Lahov, Katrin
Adam, Nick	Bayer, Leonie Joell	Lutz, Océane	Maase, Jan
Brickmann, Julian	Denecke, Nils	Rand, Maricel	Rothweiler, Franziska
Diehl, Zoe	Ehrmann, Moritz	Sandhoff, Helena	Schenk, Katharina
Emde, Ella	Geißelmann, Lars	Schmidt, Jasmina	Schmitt, Ricco
Göring, Leon	Gutzmer, Finja	Siregar, Anjuli	Vogel, Letizia
Hack, Annabell	Häsel, Lucas	Wagner, Melissa	Weiser, Alina

---

## Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadene Konfirmation in Speyer

Sie wurden 1969 (Goldene), 1959 (Diamantene), 1954 (Eiserne) oder sogar 1949 (Gnadene) in der Speyerer Innenstadt konfirmiert?

Wir wollen mit ihnen gemeinsam einen Festgottesdienst feiern und daran erinnern. Alte Freunde treffen, Erinnerungen austauschen, neue Kontakte knüpfen, aber natürlich auch Gott Danke sagen für die Wegbegleitung seitdem und um seinen Segen für die Zukunft bitten, das alles soll mit diesem Gottesdienst und der Feier im Anschluss möglich sein.

Die Jubelkonfirmation feiern wir in zwei Gottesdiensten am Ostermontag: in der Gedächtniskirche um 10.00 Uhr wird die Eiserne Konfirmation gefeiert. Ansprechpartner hier ist Dekan i.R. Friedhelm Jakob. Die Diamantene und Gnadene Konfirmation ist ebenfalls am Oster-

montag um 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Hier ist Ihre Ansprechpartnerin Pfarrerin Christine Gölzer.

Die Goldene Konfirmation ist dann am Pfingstmontag in der Dreifaltigkeitskirche. Diese wird von Pfarrerin Constanze Lotz verantwortet.

Wenn Sie also dabei sein wollen, noch Adressen kennen oder bei der Vorbereitung helfen wollen, sprechen Sie uns an! Da es immer wieder Irritationen gibt, wenn Menschen nicht eingeladen werden, sind wir ganz dringend darauf angewiesen, dass Sie uns weiterhelfen bei der Suche nach den Freunden von damals!

Für die Diamantenen und Gnadenen gibt es ein Vorbereitungstreffen, zu dem ich schon jetzt herzlich einlade: 20. März 19.00 Uhr im Georgenhaus, neben der Dreifaltigkeitskirche!

# MIT PAULUS GLAUBEN

## DER PHILIPPERBRIEF

Ökumenische Bibelwoche 2018/2019

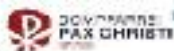


## Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

**Martin-Luther-King-Haus**  
**Dienstags, 19.30 Uhr:**

- |          |                                        |                                  |
|----------|----------------------------------------|----------------------------------|
| 19. März | „Mit Gewinn“ (Phil 1,12-26)            | Markus Jäckle                    |
| 26. März | „Mit größter Ehre“ (Phil 1,27-2,11)    | Markus Lamm/Friedrich Mohr       |
| 2. April | „Mit neuen Werten“ (Phil 3,1-16)       | Christine Gölzer                 |
| 9. April | „Mit Freude und Hoffnung“ (Phil 4,4-9) | Matthias Bender/Sigrid Sandmeier |

Unter dem Titel „Mit Paulus glauben“ lädt die Bibelwoche zu einer Reise durch den Philipperbrief ein, und zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf – der alte „Haudogen“ Paulus lässt sich darin tief ins eigene Herz blicken!



## 20 Jahre – DreiCant im Jubiläumsjahr!

Eine alte Kirche und ein (noch immer) junger Chor? Warum es an der DFK keinen Chor mehr gab – das würde hier nun wirklich zu weit führen. Aber wie kam es eigentlich zur Neugründung unseres Kirchenchors in der Dreifaltigkeitskirche?

Susanne May-Rohde, aus Hamburg kommend, hatte es nach Speyer verschlagen. Natürlich war die Gemeinde überaus glücklich, dass ihr, quasi „frei Haus“, eine Profi-Musikerin in den Schoß fiel. Susanne übernahm es dann auch, mit den Kindern des Kindergottesdienstes, ein bis zwei Musicals im Jahr aufzuführen. Vor 20 Jahren schließlich gab Susanne dem Drängen einiger Presbyter nach und begann den Chor aufzubauen – zunächst als Singkreis „in lockerer und geselliger Runde“, bald schon als „richtiger“ Chor. Wenn man sich ein paar Auftritte der letzten Jahre ansieht, sticht sofort ins Auge, dass der DreiCant ein etwas anderer Kirchenchor ist: die Jazzmesse (Peter Schindler), Christmas Carols, Rendez-Vous avec la musique française, Magnificat (Vivaldi) und letztes Jahr „Midsommar“ mit skandinavischen Werken. Nicht zu vergessen unsere heißgeliebte Kult(o)urNacht, bei der wir uns, dank Susannes Kreativität, so richtig austoben, Musikstücke völlig abseits der Kirchenpfade singen können.

Welche Termine stehen also an? **Karfreitag, 19. April**, werden wir den Gottesdienst mit einigen Stücken unterstützen, in der Kult(o)urNacht, **Freitag, 14. Juni**, werden Sie uns auch hören können, und



**Glück für die Ohren**

Ihr Hörgeräteakustiker  
an der Gedächtniskirche,  
\* Seit 1982

**HÖREN LEIST**  
GMBH  
Landsauer Str. 1  
67346 Speyer

Tel. 06232 / 74831  
www.hören-leist.de

# DREICANT

---

unser großes Jubiläumskonzert schließlich findet am **Samstag, dem 16. November 2019**, statt. Weiteres wird jetzt noch nicht verraten, außer dass das Werk, welches Susanne aussuchte, zumindest so weit wir wissen, erst drei mal in Deutschland aufgeführt wurde. Aber das nächste inmitten kommt Ihnen ja bereits in 3 Monaten wieder ins Haus. Dann erfahren Sie mehr!

Und zum Schluss:

Gerade im Hinblick auf unser großes Konzert im November suchen wir noch Sänger und Sängerinnen, die unsere Reihen verstärken. Sie passen perfekt zu uns, wenn Sie sich die Neugier auf unterschiedliche Musikstile erhalten haben. Kommen Sie einfach schon in der nächsten Woche vorbei! Wir proben immer mittwochs, um 19.30 Uhr, im Haus Trinitatis (außer in den Ferienzeiten).

*Bianca Tettenborn*

## DREICANT-FÜCHSE

---

### DreiCant-Füchse – auf ins neue Jahr!

Jetzt gerade, wo ich diese Zeilen schreibe, stecken wir noch mitten in der konzeptionellen Arbeit und damit verbunden, in der Planung für dieses Jahr. Susanne May-Rohde hat schon mehrere Musicals

herausgesucht, aber wir haben uns noch nicht endgültig entschieden. Es bleibt also spannend!

Das bedeutet für die Füchse: wir können ohne Termindruck, einfach mal so, Stücke und Lieder ausprobieren und so das Repertoire der Kinder erweitern. Man

kann die „Neulinge“ besser kennenlernen und diese können sich mal umgucken, wo sie denn da gelandet sind.

Sie sehen, jetzt ist die optimale Zeit zu uns zu kommen! Kennen Sie Kinder und Jugendliche, die Spaß am Singen haben, aber sich bisher nicht entschließen konnten irgendwo anzufangen? Dann erzählen Sie doch von uns! Vielleicht lesen das hier ja auch ein paar unserer „Ehe-



*Auftritt der DreiCant-Füchse beim Gemeindefest.*

# DREICANT-FÜCHSE

---

maligen“, die vor der Gründung unseres Jugendchors ausgestiegen sind? Wir würden uns tierisch freuen euch wieder bei uns zu sehen!

Vorabinformationen gibt es wie immer bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter Telefon 78121 (susanne.may-rohde@web.de), gerne auch bei mir unter

Telefon 290132 (bianca.tettenborn@freenet.de). Die Proben sind immer mittwochs im Haus Trinitatis: Kinderchor (Vorschule bis 3. Klasse) von 16.30 bis 17.15 Uhr; Jugendchor (ab der 4. Klasse) von 17.15 bis 18.15 Uhr.

*Bianca Tettenborn*

**hilgardapotheke**  
Thomas Franck-Schultz  
AM DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS

Medikamentenvorbestellung  
**(06232) 9908383**

## Monatsspruch März

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein. 1 Sam 7,3 (E)

## Die Anfänge der Bibel

## im Licht der Archäologie



Vortragsreihe Biblische Archäologie

und Heilige Schrift

### Der eine Gott und die vielen Völker.

Archäologische Funde aus der Zeit zwischen 535 v. Chr. - 70 n. Chr. und ihr Ertrag für das Verständnis biblischer Texte

Prof. Dr. Jürgen K. Zangenberg (Leiden)

Sa., 16.03.2019, 19:30 Uhr

Prot. Gemeindehaus Dannstadt

Kirchenstraße 22 a

67126 Dannstadt

Ab der Mitte des 6. Jh. v.Chr. entwickelten sich die Institutionen, Vorstellungen und Handlungsformen derjenigen Form des Judentums, in dessen Kontext weite Teile des Alten und später das Neue Testament entstanden sind. Damals verwandelte sich das Judentum von einem kleinen Priestertheokratie am Westende des Perserreiches zu einer sehr anpassungsfähigen Religion, deren Gemeinden in fast allen Teilen der östlichen Mittelmeerwelt zu finden waren. . Erst die Zerstörung Jerusalems durch die Legionen Roms im Jahr 70 n.Chr. hat diese äußerst dynamische und kreative Entwicklung jäh beendet. Welches Bild der "biblischen Geschichte" die archäologischen Funde ergeben und wie sie sich zu manchen Aussagen der in dieser Zeit zahlreich entstehenden Texten verhalten, präsentiert dieser Vortrag anhand ausgewählter Beispiele.



ErlebnisBIBELmuseum  
Neustadt an der Weinstraße





# DREIFALTIGKEITSKIRCHE

---

## Die Dreifaltigkeitskirche zum Strahlen bringen!

Alle Jahre wieder: Frühjahrsputz kurz vor Ostern!

Also kommen Sie doch vorbei, am besten mit Staubwedel, Handfeger, Kehrblech, Kehrbesen, Eimer, Lappen usw. ausgerüstet! Am Freitag, 12. April von 16.00 bis 18.00 Uhr ist es wieder soweit!

Ich denke, das ist eine gute Gelegenheit, die frisch renovierte Kirche intensiv und ganz nah auch in unentdeckten Ecken wahrzunehmen. Und Sie wissen ja: Viele Hände, schnelles Ende.



---

## Gründonnerstag

Vor uns das Altarbild mit Jesus und seinen Jüngern beim letzten Abendmahl, die Bilder von seinen letzten Tagen auf den Seitenemporen – also mitten im Geschehen, so wollen wir miteinander Abend-

mahl feiern, am geschmückten Tisch, alt und jung, mit vertrauten und neuen Liedern und Zeit für diesen ganz besonderen Moment im Kirchenjahr.

Herzliche Einladung zum Tischabendmahl am **Gründonnerstag um 19.00 Uhr.**



*Tischabendmahl in der Dreifaltigkeitskirche.*

# GEDÄCHTNISKIRCHE

---

Vielen herzlichen Dank!

Zu einem Helferessen im Martin-Luther-King-Haus waren alle Mitarbeitenden der Gedächtniskirchengemeinde am Samstag, dem 19. Januar, eingeladen.



Rund 75 Menschen kamen über Mittag zusammen, um mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr und das gute Miteinander anzustoßen. Dekan Markus Jäckle betonte, dass ohne das große Engagement der Gemeindeglieder viele Aktionen, Gruppen und Kreise nicht möglich wären. Vor allem Ehrenamtliche tragen dazu bei, dass die Gedächtniskirchengemeinde eine lebendige und einladende Gemeinde ist: Für junge und alte Menschen, für sozial schwache und für alle, die Freude haben an der Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement!



---

Putztag – alle willkommen!

Zusammen macht es viel Spass! Wir laden alle ein mit Putzeimer und Lappen dazu zu kommen, denn am **Samstag, dem 23. März, ab 9.00 Uhr** bringen wir das MLK-Haus und die Kirche zum Strahlen. Die

Konfirmanden und Konfirmandinnen der Gedächtniskirchengemeinde kümmern sich mit ihren Eltern um die Gedächtniskirche, im Gemeindehaus sind alle willkommen, zusammen zu arbeiten und ins Gespräch zu kommen.

# GEDÄCHTNISKIRCHE

---

Gottesdienst am Gründonnerstag, 18. April 2019, 19.00 Uhr



*Sedermahl im Altarraum der Gedächtniskirche am Gründonnerstag.*

Was wird am Gründonnerstag gefeiert?  
Der Gründonnerstag erinnert an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern in der Nacht vor seiner Gefangennahme. Es war der erste Abend des Passahfestes. Da feiern Juden auch heute noch das Sedermahl. Der Tisch wird an diesem Abend mit Speisen von symbolischer Bedeutung gedeckt.

Wie feiern wir?

Im Gottesdienst erfahren wir etwas über die Symbolkraft der Speisen und werden dabei das Sedermahl einnehmen.

Dabei wollen wir an einer großen Tafel im Altarbereich der Gedächtniskirche sitzen und die Tischgemeinschaft erfahren, die einst Jesus im Kreis seiner Jünger erlebt hat.

Wir singen viele hebräische Lieder und fühlen uns verbunden mit der jüdischen Religion.



*Sederteller*

---

**Treffen der Hütedienstmitarbeitenden 7. März 2019, 18.00 Uhr, im Martin-Luther-King-Haus.**

# GOTTESDIENSTPLAN

MÄRZ	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
<b>Sonntag</b> 03.03.	10.00 Gottesdienst (Bümlein)	10.00 Gottesdienst mit dem „Mosaik-Chor“ Dudenhofen und Liedern der Gospelmesse „Come into his presence“ von Helmut Jost (Lotz/Werner)
<b>Sonntag</b> 10.03.	10.00 Familiengottesdienst mit einem kindgerechten Abendmahl (Gölzer und Team/Kinder vom Kibitag)	11.00 Gottesdienst mit Taufe (Jäckle)
Samstag 16.03.		15.00 Taufgottesdienst von Konfirmandinnen (Lotz/Gölzer/Bein)
<b>Sonntag</b> 17.03.	11.00 Gottesdienst (Enders-Gözelmann)	10.00 Familiengottesdienst mit Abendmahl für große und kleine Leute (Lotz/Bein und Kinderchöre)
Samstag 23.03.	15.00 Taufgottesdienst (Gölzer)	
<b>Sonntag</b> 24.03.	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Gölzer)	10.00 Gottesdienst (Jäckle) 14.00 Gottesdienst zur Einführung der neuen OKRin Wüst und Verabschiedung OKR Dr. Gärtner (Schad)
<b>Sonntag</b> 31.03.	10.00 Gottesdienst (Gölzer) 18.00 Musikalische Abendandacht (Franck)	10.00 Gottesdienst (Schuck)
APRIL	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
<b>Sonntag</b> 07.04.	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Gölzer)	10.00 Gottesdienst (Jäckle)
Samstag 13.04.		18.00 Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation (Lotz/Bein)
<b>Sonntag</b> 14.04.	10.00 Gottesdienst (Spitz-Jöst)	10.00 Festgottesdienst zur Konfirmation (Lotz/Bein)
Donnerstag 18.04.	19.00 Tischabendmahl: Am gedeckten Tisch in anderer Form wollen wir uns an das letzte Abendmahl Jesu erinnern (Gölzer)	19.00 Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Tischabendmahl (Lotz)

# GOTTESDIENSTPLAN

Freitag 19.04.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag (Enders-Götzelmann)	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Jäckle)
<b>Sonntag</b> <b>21.04.</b>	11.00	Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit Schmücken des Osterkreuzes (Gölzer)	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Schad/Jäckle)
Montag 22.04.	10.00	Jubelkonfirmation der Diamantenen und Gnadenen Konfirmanden/innen (Gölzer)	10.00	Jubelkonfirmation der Eisernen Konfirmanden/innen (Jakob)
<b>Sonntag</b> <b>28.04.</b>	10.00	Gottesdienst musikalisch gestaltet vom Augustiner Singkreis Erfurt (Gölzer und Chor)	10.00	Gottesdienst (Körper)
	18.00	Musikalische Abendandacht (Franck)		
<b>MAI</b>		<b>DREIFALTIGKEITSKIRCHE</b>		<b>GEDÄCHTNISKIRCHE</b>
Samstag 04.05.	18.00	Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation, nicht nur für Konfirmanden/innen (Gölzer)		
<b>Sonntag</b> <b>05.05.</b>	10.00	Konfirmation (Gölzer)	10.00	Singgottesdienst <i>plus</i> Singen Band (Lotz und Team)
<b>Sonntag</b> <b>12.05.</b>	10.00	Abendmahlsgottesdienst (Gölzer)	11.00	Sockengottesdienst (Vach)
<b>Sonntag</b> <b>19.05.</b>	11.00	Gottesdienst mit Taufe (Körper)	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Jäckle)
<b>Sonntag</b> <b>26.05.</b>	10.00	Gottesdienst (Gölzer)	10.00	Gottesdienst mit Taufe (Lotz)
Donnerstag 30.05	10.00		10.00	Festgottesdienst mit Segnung der Diakonissen in neuer Form (Schad/Jäckle/Sutter)
	11.00	Zentraler Himmelfahrtsgottesdienst in der Walderholung (Weinerth)		

## Monatsspruch April

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.  
Mt 28,20 (L)

# GOTTESDIENSTE

---

## Wochenschlussgottesdienst

Samstags, 18.00 Uhr in der Kapelle des Diakonissenmutterhauses

## Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenresidenz „Salierstift“: 10.00 Uhr jeden 1. Freitag im Monat

Seniorenheim „Am Germansberg“: 10.15 Uhr jeden Sonntag

Seniorenheim „St. Martha“: 9.30 Uhr jeden 3. Montag im Monat

Seniorenheim „Mausbergweg“: 16.30 Uhr jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

## Andachten im Mutterhaus

Morgenimpuls Montag bis Freitag 8.30 Uhr

Am 3. Sonntag im Monat Abendmahlsgottesdienst um 9.15 Uhr

## Krankenhausgottesdienst

Jeden 1., 2., 4. und 5. Sonntag im Monat um 9.15 Uhr in der Krankenhauskapelle des Diakonissen-Stiftungskrankenhauses (Paul-Egell-Straße)

# LITERATUR

---

## Emil Lind und Albert Schweitzer

Ein pfälzischer Pfarrer zwischen  
„Ehrfurcht vor dem Leben“ und  
„Nationalkirche“

Herausgegeben von Klaus Bümlein und  
Armin Schlechter.

Verlagshaus Speyer, etwa 240 Seiten, mit Fotos.

Herzliche Einladung zur Präsentation eines spannenden Buchs am Dienstag, dem 12. März, 18.30 Uhr, im Saal der Bibliotheks- und Medienzentrale, Roßmarktstraße 4. Die Vorstellung übernimmt Kirchenpräsident i.R. Eberhard Cherdron.

Um Anmeldung wird gebeten: Telefon (06232) 667-415 oder  
bibliothek@evkirchepfalz.de .



# Dekanatsfrauentag 2019

zum Thema:



„100 Jahre  
Frauenwahlrecht ! -  
100 % Gleich-  
berechtigung?“

Mittwoch, den 10. April, um 10:00 Uhr

im Pfarrer-Johannes-Bähr-Haus

(Trifelsstraße 4 in 67112 Mutterstadt)

mit

Diplom Religionspädagogin, **Annette Heinemeyer**

(Gleichstellungsreferentin der Evang. Kirche der Pfalz)

**Anmeldung bis zum 31. März 2019**

bei Ulrike Klaus, Tel.-Nr.: 06234-3773



Prof. Dr. Ina Schmitt



Evangelische Kirche der Pfalz

# KONZERTE

---

Sonntag, 10. März 2019, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche

## „Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche“

Orgelkonzert mit Jochen Steuerwald (Speyer), Werke von Dieterich Buxtehude (Magnificat), Johann Sebastian Bach, Paul Hindemith (Sonate II), Gerard Bunk (Passacaglia a-Moll).

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Sonntag, 17. März 2019, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

## Speyerer Kammerorchester unter Leitung von Matthias Metzger.

Idyllisches Böhmen – Werke für Streichorchester von Josef Suk, Leo Janáček und Antonín Dvořák., Eintritt frei.

Mittwoch, 3. April 2019, 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

## Lesung mit Rafik Schami in der Reihe SpeyerLit.

Mittwoch, 3. April 2019, 20.00 Uhr, Gedächtniskirche

## TENÖRE4YOU – Galakonzert

mit Toni Di Napoli & Pietro Pato, zwei Stimmwunder, die Herzen zum Schmelzen bringen. Phantastische Songs und eine elitäre Licht-Show sorgen für stürmische Gefühle. Kartenvorverkauf an den bekannten Verkaufsstellen.

Samstag, 6. April 2019, 11.00 Uhr, Gedächtniskirche

## „Faszination klassischer Musik auf Drehorgeln“

Ein kirchlich-klassisches Drehorgelkonzert, Moderation Martin Junger. Eine Aktion des „Club Deutscher Drehorgelfreunde e.V.“, des „Pfälzer Drehorgelstammtisches“ und des „TECHNIK MUSEUM SPEYER“.

Eintritt frei, Spenden erwünscht (zu Gunsten des Bauvereins Gedächtniskirche Speyer).

Sonntag, 7. April 2019, 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

## Karl Jenkins – Stabat mater (Uraufführung 2008 in Liverpool)

Simone Pepping, Alt; Speyerer Kantorei; Heidelberger Kantatenorchester; Leitung: KMD Robert Sattelberger. Eintritt frei.

Veranstalter: Prot. Dekanat Speyer.

Sonntag, 14. April 2019, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

## J.S. Bach: Johannespassion (in der Fassung von 1725)

mit Jowoon Chung (Sopran); Andreas Scholl (Altus); Christoph Prégardien (Tenor, Evangelist); Hans Jörg Mammel (Tenor, Arien); Markus Flaig (Bass, Christus); Konstantin Paganetti (Bass, Arien); Domchor Speyer; Barockorchester L'arpa festante; Leitung: Domkapellmeister Markus Melchiori.

Karfreitag, 19. April 2019, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche

## „Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche“

Orgelkonzert mit Robert Sattelberger (Speyer); Werke von J.S. Bach und Franz Liszt (Weinen, Klagen).

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer.



# KONZERTE

---

Samstag, 27. April 2019, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche

## **Chorkonzert mit dem Kirchenchor Sistrans und dem Barockensemble Innsbruck**

Werke von Bach – BWV 4 Kantate „Christ lag in Todes Banden“; Vivaldi – Teile aus dem Gloria, Vivaldi Concerto RV 356; Albinoni Concerto opus 10 C-Moll, u.a.

Ausführende: Kirchenchor Sistrans/Innsbruck; Barockensemble des Landeskonservatoriums Innsbruck. Leitung: Jakob Seiwald.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Veranstalter: Prot. Dekanat Speyer.

Sonntag, 5. Mai 2019

## **9. Speyerer Orgelspaziergang**

14.30 Uhr Gedächtniskirche – Christoph Keggenhoff

15.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche – Robert Sattelberger

16.00–16.30 Pause rund um die Dreifaltigkeit

16.45 Uhr Dom – Markus Eichenlaub und Stephan Rahn

Sonntag, 12. Mai 2019, 19.00 Uhr, Paradiesgarten (bei schlechtem Wetter in der Dreifaltigkeitskirche)

## **Quadro nuevo mit „Volkslied reloaded“.**

# MUSIKALISCHES

---

## Gedächtniskirche

### Speyerer Kantorei

für interessierte Sänger anspruchsvoller Kirchenmusik, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.45 bis 22.00 Uhr im Theo-Schaller-Saal des MLK-Hauses, [www.kantorei-speyer.de](http://www.kantorei-speyer.de), Leitung: Robert Sattelberger

### Kantorei der Gedächtniskirche/Chor des Diakonissen-Mutterhauses

Gemeinsame Probe beider Chöre zur Gestaltung von Festgottesdiensten in der Gedächtniskirche und der Diakonissenanstalt, dienstags 19.30 bis 20.45 Uhr in der Diakonissenanstalt, Leitung: Kantorin Ruth Zimbelmann

### Elternchor „Mamas and the Papas“

(nicht nur für Eltern)

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses, Leitung: Robert Sattelberger



# MUSIKALISCHES

---

## Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: Kinder im Vorschulalter, mittwochs, 15.45-16.15 Uhr
- Kinderchor: Kinder 1. und 2. Klasse, mittwochs, 16.15-17.00 Uhr
- Kurrende: 3.-6. Klasse, mittwochs, 17.00-18.00 Uhr
- Mädchenchor „vogelfrey“: ab 7. Klasse, mittwochs, 18.00-19.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses

Leitung: Simone und Robert Sattelberger

## Regionalseminar Speyer/Germersheim

Zur Ausbildung von Kirchenmusikern im Nebenamt: Chorleitung, Orgel, Musiktheorie, dienstags nach Absprache im MLK-Haus

## Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngarten 4, 67346 Speyer

Tel.: 291678; E-Mail: [kantorat-speyer@evkirchepfalz.de](mailto:kantorat-speyer@evkirchepfalz.de)

## Dreifaltigkeitskirche

### DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im Haus Trinitatis. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Tel. 78121, oder per E-Mail: [DreiCant@googlemail.com](mailto:DreiCant@googlemail.com)

### Blockflötenkreis „Flauto Trinitatis“

Jeden Montag ab 20.00 Uhr im St. Georgen-Haus.

### DreiCant-Füchse – Kinderchor der Dreifaltigkeitskirche

Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und bei uns hineinzuschnuppern! Vorabinformationen gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121, gerne auch per E-Mail: [bianca.tettenborn@freenet.de](mailto:bianca.tettenborn@freenet.de).

Die Proben sind immer mittwochs im Haus Trinitatis. Für die Kinder einschließlich der 3. Klasse (Kinderchor) von 16.30 bis 17.15 Uhr und für den Jugendchor ab der 4. Klasse von 17.15 bis 18.15 Uhr.

## Monatsspruch Mai

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir. 2 Sam 7,22 (L)



Diakonissen Speyer



Seniorenstift Bürgerhospital

## Moderne Pflegekonzepte in zeitgemäßer Architektur

Unser Angebot:

**Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege**

in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern mit besonderem Schwerpunkt  
in der Betreuung von Menschen mit Demenz

**Seniorengerechte Wohnanlage**

mit Serviceangeboten und trägerelgiem Ambulanten Dienst

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Seniorenstift Bürgerhospital  
Mausbergweg 150 · 67346 Speyer

Wolfgang Fischer-Oberhauser  
Tel.: 06232 648-0 oder 648-131  
seniorenstift@diakonissen.de

[www.diakonissen.de](http://www.diakonissen.de)



# PARTNERSCHAFT

Der Partnerschaftskreis stellt sich vor



An dieser Stelle haben wir schon von den Partnergemeinden aus Purley und Dessau berichtet. Heute wollen wir einmal drei Menschen

aus unserem eigenen Partnerschaftskreis vorstellen. Wer ist hinter den Kulissen für was verantwortlich, und was sind die Beweggründe, sich für die Partnerschaft zu engagieren?

Jede in unserer Partnerschaft aktive Gemeinde hat einen oder eine Partnerschaftsvorsitzende(n). In Speyer ist das seit 1998 Elke Zils. Man kann sagen, dass sie die Fäden zusammenhält, bei ihr laufen alle Informationen zusammen und sie hält

die Kontakte zu den anderen Vorsitzenden. Dazu gibt es regelmäßig alle drei Monate Skype-Konferenzen, in denen aktuelle Ereignisse ausgetauscht werden und alle Gemeinden auf den gleichen Informationsstand gebracht werden. Auch organisiert sie die Treffen unseres Partnerschaftskreises, der aktuell aus etwa 15 Aktiven besteht, bereitet den Partnerschaftssonntag mit vor, kümmert sich um die zu schreibenden Grußkarten und reist immer mal wieder zu Besuchen in die anderen Gemeinden. Elke Zils ist seit 1991 in der Partnerschaft aktiv, in Purley nahm sie 1992 an ihrer ersten Konferenz teil. Der damalige Dekan Klaus Böhm hat sie aufgrund ihrer Englischkenntnisse angesprochen, die dabei halfen, dem Sprachgewirr entgegen zu treten. Ihre Leidenschaft war geweckt und die konnte sie mittlerweile auch auf ihre Tochter mit



*Der Partnerschaftskreis trifft sich gerne nach einer Sitzung zum gemeinsamen Essen.*

# PARTNERSCHAFT

---

Familie übertragen, so dass nun schon die dritte Generation im Hause Zils an Konferenzen teil nimmt.

Bereits 1978 nahm Nomi Banerji-Gévaudan an ihrem ersten Treffen mit einer Gruppe aus Dessau teil. Deutschland war noch geteilt und eine gemeinsame Begegnung war nur in Ost-Berlin möglich. Ein Jahr später reiste sie mit einer Jugendgruppe nach Purley und nahm dort auch 1980 an ihrer ersten Konferenz teil. Nomi Banerji-Gévaudan zählt somit zu den „Urgesteinen“ der Partnerschaft. Sie hält es für wichtig, „über den Tellerrand zu schauen und zu sehen, wie andere Christen ihren Glauben leben und sich damit gegenseitig befruchten“. Ihre Begeisterung an den grenzüberschreitenden Jugendaustauschen aus damaliger Zeit hat sie nie losgelassen und so engagiert sie sich seither in der Partnerschaft in vielen Bereichen. Nun organisiert sie selbst sowohl die Jugendtreffen als auch die großen Konferenzen mit und pflegt Kontakte und Freundschaften. Auch die Familie Banerji-Gévaudan ist mit den Töchtern, dem Ehemann und der Oma schon in der dritten Generation dem Partnerschaftsfever verfallen.

Mit viel Herzblut bringt sich auch unsere Gemeindiakonin Anja Bein in die Partnerschaft ein. Seit der Konferenz in Speyer 2010 engagiert sie sich sowohl bei der Organisation der Konferenzen als auch der Jugendtreffen. Auf die Frage, welche Tätigkeiten für das Amt anfallen, gibt sie folgende Antwort: „Ideen spinnen, Kontakte knüpfen und halten, zu Spenden aufrufen, Hauseltern suchen, sich um das

leibliche Wohl kümmern, Themen aufbereiten, Gottesdienste vorbereiten, Fahrkarten kaufen, Visa bestellen, informieren, Werbung entwickeln, übersetzen, . . .“.

Sie tut das alles sehr gerne, wie sie sagt, „weil die Partnerschaft Menschen in unterschiedlichen Ländern und mit verschiedenen Hintergründen zusammenbringt, den eigenen Horizont und das Herz weitet, Verständnis lehrt und eine Gemeinschaft erlebbar macht, die auch Fremden Freude macht. Die Welt wird kleiner im positiven Sinn, wenn ich die Politik in unseren Ländern beobachte, bei meinen Freunden nachfragen kann und sie unterstützen kann im Gebet oder ganz real. Durch unsere Partnerschaften fühle ich mich immer mehr als Bürger der Welt und nicht nur eines Landes.“

Interessierte an der Partnerschaft sind jederzeit herzlich eingeladen, mitzumachen. Die nächste Konferenz findet in den Sommerferien 2020 in Dessau statt. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gedächtniskirche.

*Heike Beyer und Marion Holzwarth*



# HOFFNUNG FÜR OSTEUROPA



Würdevoll leben und sterben in ganz Europa

In der pfälzischen Landeskirche findet jedes Jahr eine zentrale Eröffnung der Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ statt. In diesem Jahr wird die Aktion am 10. März unter dem Motto „In ganz Europa: Würdevoll leben“ mit einem Festgottesdienst in der Maria und Marta Kapelle des Diakoniezentrums Pirmasens eröffnet. Im Mittelpunkt steht das Thema „Hospiz“ und das Land Rumänien. Insgesamt werden jährlich ca. 10 Projekte unterstützt. Eines der Projekte ist im Osten Rumäniens. Die Diakonie dort baut eine ehemalige Schule in ein stationäres Hospiz mit Pflegebetten um. Die Leiterin der Diakonie, Pfarrerin Anna Toth sagt: „Das ist ein absoluter Glücksfall für uns, ein gutes

Gebäude, das wir nach und nach umbauen können.“ Im ersten Schritt hat das Gebäude ein neues Dach bekommen, nun stehen die Fenster und der Innenausbau an. Dafür werden dringend noch Spenden benötigt. Nicht nur die finanziellen Mittel sind Pfarrerin Toth wichtig. Sie betont: „Wir brauchen auch den Wissensaustausch.“ Und da hat Rumänien auch einiges zu bieten. Denn die rumänischen Pflegefachkräfte haben eine sehr gute Ausbildung. Die deutschen Pflegekräfte bringen viel Wissen über moderne Pflege, z.B. die Wundversorgung, mit. Also ein Austausch, von dem beide Seiten profitieren.

Unterstützen Sie die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“! Spenden Sie an das Diakonische Werk, IBAN: DE50 5206 0410 0000 0025 00, BIC: GENODEF1EK1 (oder an ihre Kirchengemeinde) mit dem Vermerk „Hoffnung für Osteuropa“. Vielen herzlichen Dank!

*Pfarrerin Corinna Weissmann,  
Referentin für ökumenische Diakonie  
beim Diakonischen Werk Pfalz*



*Hospiz in Malnas im Bau.*



*Pfarrerin Anna Toth vor dem Haus der Diakonie.*



## Dreifaltigkeitskirche

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, am 3. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück ins Georgenhaus zu kommen. Wir beginnen jeweils um 9.00 Uhr.

Folgendes Programm haben wir in der nächsten Zeit vorgesehen:

20. März 2019

**„Wohltuende Bewegungsübungen für jedermann.“**

Ergotherapeutin Jennifer Mais zeigt Übungen, die ohne großen Aufwand durchgeführt werden können.

17. April 2019

**„Loslassen können ist Lebensweisheit“.**

Über das meist schwierige Loslassen können spricht Luise Friebe.

15. Mai 2019

**Die „Retirade“ im Biedermaier.**

Hans-Georg Sandmann erläutert, wie das „Stille Örtchen“ seinen Weg vom Hof in die Wohnungen nahm.

## Gedächtniskirche

Impulse – Begegnungen – Gespräche

Mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, zu den Themen des Lebens, biblischen Geschichten und Gedanken zum Kirchenjahr. Alle Frauen mit und ohne Kinder sind herzlich dazu eingeladen beim Frauenfrühstück im Martin-Luther-King-Haus. Es findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück wenden wir uns dem jeweiligen Thema zu und es ergeben sich interessante Gespräche.

Kinder sind bei diesem Frühstück ganz herzlich willkommen, eine kleine Spielecke und Bilderbücher stehen bereit.

Die nächsten Termine:

13. März 2019

**Bibelgespräch „auf.Recht“ zu Römer 3.**

3. April 2019

**Kreuzgang.**

Katholische Tradition im neuen Gewand.

8. Mai 2019

**Stiftergeschichten.**

Wer sind die Frauen und Männer, die die Gedächtniskirche aufgebaut haben?

Weitere Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein: Telefon 26892.

## Nikolaus-Wanderung

Regen und Sturm war angesagt, aber was so richtige Nikolaus-Wanderer sind, die schreckt das nicht! So machten sich 16 Kinder und Erwachsene von der Totenkopfhütte auf den Weg zur Hellerhütte, wo uns „unser“ gut gewärmtes Nebenzimmer schon erwartete! Sicher tröpfelte es und der Wind rauschte

in den Baumwipfeln, aber kein Ästchen fiel und wir hatten in der guten Stube viel Freude an der Engelsgeschichte, die uns Sylvia von Zitzewitz erzählte. Die Kinder freuten sich über ihre Nikolaustütchen



Die „Nikolaus-Wanderer“ vor der Hellerhütte.

und auch die Erwachsenen mussten nicht darben. Mit einem Danke an den Nikolaus ging es fröhlich nach Hause und dem Weihnachtsfest entgegen. *Elke Zils*

---

## Wozu brauchen wir Gefängnis-seelsorger?

Das war die Frage an diesem Morgen. Antwort auf diese Fragen erhofften sich zehn Gemeindeglieder, die ins Gemeindehaus gekommen waren, und sie wurden nicht enttäuscht. Pfarrer Jürgen Mock entführte uns in die uns so fremde Welt des Strafvollzugs und seine Aufgaben. Bibelsprüche helfen bei den Jugend-



lichen (nur solche sind in Schifferstadt inhaftiert – bis sie mit 24 Jahren in den Erwachsenenvollzug kommen) nur wenig. So besteht seine Hauptaufgabe darin, Ansprechpartner zu sein (mit dem Wissen, dass der Pfarrer dem Beichtgeheimnis unterliegt), die Stärken der Jugendlichen herauszufinden und diese zu stärken, damit sie dann mit der positiven Motivation, dass das Leben auch ohne Straftaten gelingen kann, wieder in die Freiheit gehen können. Auch der Alltag wurde uns nahegebracht. Die Jugendlichen (es sind in Schifferstadt nur Jungen inhaftiert) werden in Wohngruppen zu etwa 12 Personen zusammengefasst. Sie haben die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu machen und auch eine Art Praktikum zu absolvieren um herauszufinden, was sie nach der Haft als Ausbildung anstreben.



# KIRCHE UNTERWEGS

---

Bei der Platzsuche nach der Haft sind Sozialpädagogen behilflich. Viele Fragen kamen auf den Tisch, wurden humorvoll beantwortet und so vergingen die zwei

Stunden wie im Fluge. Pfarrer Jürgen Mock wurde mit großem Dank in ein nasskaltes Wochenende verabschiedet!

*Elke Zils*

---

## Ausschuss für Freizeit/Kunst/Kultur der Gedächtniskirchengemeinde Eine stolze Bilanz, aber auch diese Ära geht einmal zu Ende

Im Mai 2003 begannen wir, unseren Gemeindemitgliedern und allen anderen Interessierten Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art anzubieten:

Städte – Museen – Kirchen – Lesungen – Ausstellungen – eine Radtour – eine Schifffahrt und last but not least: unglaublich schöne und vielfältige Wanderungen im Pfälzer Wald.

So brachten wir es auf über 160 Veranstaltungen!

Was sich anfangs als „Renner“ erwies, kam – so wie wir – in die Jahre.

Viele unserer treuen Teilnehmer wurden älter oder starben. Jüngere Menschen sind häufig noch berufstätig, haben Kinder, haben andere Lebensgewohnheiten

und Interessen.

Die Teilnehmerzahlen sanken, pünktliche und verbindliche Zusagen waren häufig nur schwer zu bekommen, so daß eine Planung immer schwieriger wurde.

Wir meinen, der Zeitpunkt ist gekommen, Adieu zu sagen, denn auch wir sind älter geworden.

Wir haben unsere „Arbeit“ gerne gemacht und irgendwie schmerzt es auch aufzuhören, wo wir doch eigentlich noch viele Ideen hätten.

So bleibt es uns nur noch DANKE zu sagen an alle, die mitgemacht haben!

*Ihre/Eure Elke Zils,*

*Sylvia und Georg von Zitzewitz*

---

## Ausschuss für Freizeit, Kunst und Kultur – Vielen Dank!

Seit 16 Jahren gab es ihn, den Ausschuss Freizeit-Kunst-Kultur, der mit großem Engagement und Leidenschaft in dieser Zeit unzählige Ausflüge, Wanderungen, Besuche und Veranstaltungen organisierte. Mit großem Gewinn nicht nur für die Teilnehmenden, sondern für die Gedächtniskirchengemeinde insgesamt. So möchte ich, mit großem Bedauern aber auch Verständnis, an dieser Stelle meinen aus-

drücklichen Dank aussprechen an das Team, das alles möglich machte: Ehepaar Georg und Sylvia von Zitzewitz und Elke Zils. EIN GROSSES DANKESCHÖN VON HERZEN für alles vorbereiten, erkunden, planen, organisieren, überprüfen, vorfahren, buchen, mitbringen, drandenken und (trotzdem) durchführen! Der „Ausschuss“ war eine große Bereicherung!  
*Markus Jäckle, Dekan*

# SENIOREN, MÄNNER UND FRAUEN

---

## Tagesausflüge

Immer am 1. Mittwoch im Monat.  
Infos bei Irmgard Meyer, Tel. 74515.

**19. März 2019**, wegen Aschermittwoch  
um eine Woche verschoben.

**3. April 2019**, Ziel noch unbekannt.

**24. April 2019**, Fahrt zum Musical  
„Anastasia“ nach Stuttgart. Mitfahrt evtl.  
noch auf Anfrage möglich.

**8. Mai 2019**, wegen Feiertag um eine  
Woche verschoben.

## Spielnachmittage

Jeden zweiten Montag im Monat,  
14.30 Uhr, Haus Trinitatis.

## Seniorenclub

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr  
im Haus Trinitatis treffen sich Senioren mit  
Gemeinediakonin Christa Bauernfeind zu  
einem geselligen Nachmittag.

## Nachmittage der Begegnung im MLK-Haus

Alle Seniorinnen und Senioren laden wir  
herzlich zu unseren Nachmittagen der Be-  
gegnung ein: Immer am letzten Mittwoch  
im Monat um 15.00 Uhr im Erdgeschoss  
des Martin-Luther-King-Hauses neben der  
Gedächtniskirche. Gemeinsam feiern wir  
eine Andacht, hören, sehen oder erleben  
etwas zu einem von der Gruppe ausge-  
wählten Thema und kommen dabei mit-  
einander ins Gespräch! Für Kaffee und  
selbstgebackenen (!) Kuchen ist bestens  
gesorgt!

Unsere nächsten Nachmittage:

27. März 2019

**Glücklich ist, wer . . .**

mit Pfarrerin Constanze Lotz

24. April 2019

**Die Stifter der Gedächtniskirche —  
wer steckt dahinter?**

mit Gemeinediakonin Anja Bein

24. April 2019

**Mein Gott, wie die ZEIT vergeht**  
mit Dekan Markus Jäckle.

## Treffpunkt Asyl

Ein Angebot für Flüchtlinge und Asyl-  
suchende, jeweils donnerstags zwischen  
16.00 und 18.00 Uhr im **Martin-Luther-  
King-Haus**.

*„Ich bin ein Fremder gewesen und ihr  
habt mich aufgenommen . . .“*

*Matthäus 25,35 b*

Es besteht die Möglichkeit zur Begegnung  
und zum Austausch. Ein Team von Ehren-  
amtlichen steht zu Gesprächen bereit und  
sorgt mit Tee, Kaffee und Gebäck für  
einen freundlichen Rahmen. Ein Sozial-  
arbeiter des Diakonischen Werkes führt in  
den Nebenräumen nach Bedarf Be-  
ratungsgespräche.

**Persisch-Deutscher Gesprächskreis**  
zur Vertiefung des christlichen Glaubens,  
Förderung des gegenseitigen Verstehens  
und Kennenlernen der unterschiedlichen  
Kulturen. Ein Angebot der Gedächtnis-  
kirchengemeinde Speyer, der Christus-  
kirchengemeinde Mundenheim und des  
Landeskirchlichen Beauftragten für Chris-  
ten anderer Sprachen. Anmeldung über  
die jeweiligen Pfarrämter.

# Unsere Alternativen für Sie!

Wir setzen für Sie und die Umwelt auf ökologische Alternativen. Nutzen Sie unsere Angebote ...



## ... zu Naturstrom

Sie haben die Wahl zwischen Ökostrom, zu 100 % regenerativ erzeugt, und unserem Premiumprodukt „Naturstrom Speyer Solar“ – der sauberen Energie aus SWS-Photovoltaikanlagen.

## ... zu alternativen Treibstoffen


Bei uns tanken Sie umweltbewusst – ob Erdgas und Autogas in der Industriestraße oder Strom an vielen Ladestationen im Stadtgebiet. Wir sind Ihr Partner für bewegende Innovationen.

## ... für effizientes Heizen

Unser Heizung-Komplattservice ist Ihre Alternative zur Eigeninvestition in eine moderne Heizungsanlage. Außerdem helfen Ihnen unser Austauschprogramm für alte Heizungs-pumpen und viele andere Angebote beim Energiesparen.

Weitere Informationen:  
Tel. 06232/625-0

[www.stadtwerke-speyer.de](http://www.stadtwerke-speyer.de)

 StadtwerkeSpeyer

  
STADTWERKE SPEYER GMBH

# SENIOREN, MÄNNER UND FRAUEN

## Männerstammtisch

Montags, 16.30 bis 18.30 Uhr im **MLK-Haus**, für Männer mit Erzählkultur.  
Info: H. Freund, Tel. 94762.

## Geselliges Tanzen

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr im **Haus Trinitatis**.  
Infos bei Margarete Schramm, Tel. 32687.

## Sonntagstreff

Jeden ersten Sonntag im Monat sind Sie herzlich eingeladen, mit uns im Anschluss an den Gottesdienst in der **Dreifaltigkeitskirche** noch eine Tasse fairen Kaffee oder Tee zu trinken, um mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen.  
Wir freuen uns auf Sie am 3. März, 7. April und 5. Mai 2019.

## Vis-à-vis, der christliche Dienst an Kranken und Gesunden

Der ökumenische Dienst Vis-à-vis bietet für kranke Menschen und ihre Angehörigen eine besondere seelsorgerliche Begleitung an. Auf Anfrage steht für Sie die Vis-à-vis Fachkraft Elisabeth Orschiedt zu Gesprächen, Beratung, Begleitung, Seelsorge und Gebet bereit und bietet Ihnen Hilfe in schwierigen Lebensphasen an. Wer Interesse an der Hilfe von Frau Orschiedt hat, oder wer jemand kennt, der diese Hilfe benötigt, möge sich im Dekanat, Tel. 2890077, melden.

## Meditationsgruppe

der Gesamtkirchengemeinde; montags 18.00 bis 19.15 Uhr, Am Renngraben 2; Infos bei Pfarrerin Daniela Körber: Dani\_Koerber@web.de oder 658370.



Service.  
Wir beraten  
Sie gerne.

soaifkasse-vorderpfalz.de

Wenn Sie einen kompetenten Finanzpartner vor Ort haben.  
Zu Ihren finanziellen Zielen und Wünschen beraten wir Sie gerne ausführlich.

Schauen Sie bei uns vorbei.

Sparkasse  
Vorderpfalz

Nähe ist einfach.

# FREUD UND LEID

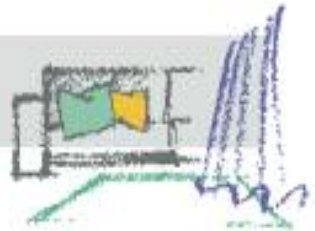


## TAUFEN

Henry Quentin Elfner  
Thore Mathis Sewing  
Pepe Klaer  
Jonah Mael Israel  
Flora Helene Schraermeyer  
Thea Luise Schraermeyer  
Lola Monika Liliana Erlenwein  
Ann-Kathrin Weinacht  
Jakob Newland  
Mika Finn Baader  
Jonah Mattis Baader

Nils Fabio Emilio Eggeling  
Leon Alexander Fritzler  
Maximilian Theobald  
Jakob Leonhardt  
Livia Slomka  
Mika Hellmann  
Artur Korolkow  
Philipp Erik Schmitt  
Greta Gottwald  
Ilay Elsner  
Lilly Seitzmayer

**GAUWEILER**  
RAUM AUSSTATTUNG



**Gardinen**  
**Sonnenschutz**  
**Insektenschutz**  
**Bodenbeläge**  
**Polsterei**

Mittelkämmererstraße 19  
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 / 76 112  
[www.raumausstattung-gauweiler.de](http://www.raumausstattung-gauweiler.de)  
[info@raumausstattung-gauweiler.de](mailto:info@raumausstattung-gauweiler.de)

# FREUD UND LEID



## TRAUUNGEN

*Michael Brack & Martina geb. Leibrock*  
*Waldemar Fritzier & Katharina geb. Lindt*  
*Thomas Leisen & Nadine geb. Kreutzenberger*  
*Sascha Däuwel & Miriam geb. Fleck*  
*Daniel Poganatz & Marie-Luise geb. Pilz*  
*Patrick Barbier & Lisa-Marie geb. Bischof*  
*Martin Buhl & Franziska geb. Besser*  
*Philipp Geng & Ida-Katharina geb. Rummer*



## BEERDIGUNGEN

*Georg Paul Robert Siefert 81 J.*  
*Jenny Inge Waltraud Ney 58 J.*  
*Peter Georg Albert Feick 75 J.*  
*Oliver Gisbert Schäfer 53 J.*  
*Diakonisse Else Luise Agne 87 J.*  
*Gudrun Hedwig Überreiter*  
*geb. Adam 81 J.*  
*Ruth Helga Blum geb. Hedderich 91 J.*  
*Friedrich Gustav Adolf Grimm 86 J.*  
*Maria Gertrud Schüle geb. Sieder 91 J.*  
*Werner Julius Mößner 92 J.*  
*Manfred Rudolf Uhrig 76 J.*  
*Ilse Johanna Kappus geb. Hinderer 80 J.*  
*Galina Loos geb. Ionowa 68 J.*  
*Doris Scholl geb. Dunzweiler 58 J.*  
*Ruth Maria Zacher*  
*geb. Stilgenbauer 83 J.*  
*Philipp Fischer geb. Eckel 55 J.*  
*Margareta Magdalena Brech*  
*geb. Gärthöfner 86 J.*  
*Michael Johannes Hübner 59 J.*  
*Elisabeth Jester 92 J.*  
*Giselher Karl Ott 74 J.*

*Peter Heinz-Jürgen Emering 60 J.*  
*Leonie Setzer geb. Pätzmann 91 J.*



# ÜBER GELD REDET MAN NICHT

„Über Geld redet man nicht – man hat es.“

Diesen Leitsatz konnten wir uns lange Zeit als Kirche leisten – heute geht das nicht mehr. Zunehmend sind wir auf freiwillige Gaben angewiesen, um unsere Arbeit im gewohnten Umfang weiterführen und ausbauen zu können.

Deshalb möchten wir **DANK E** sagen.

Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über jede Spende. Selbstverständlich stellen wir Ihnen hierfür eine Spendenbescheinigung aus. Auch die Finanzierung unseres Gemeindebriefes ist nur durch Spenden möglich. Hier veröffentlichen wir auch zukünftig gerne Ihren (Firmen-)Namen, wenn Sie uns bei der Herstellung unseres Gemeindebriefes unterstützen. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende dann den Verwendungszweck „Gemeindebrief“ an. Unsere Bankverbindung bei der Evang. Bank Speyer:  
Gedächtniskirchengemeinde: IBAN DE40 5206 0410 0407 0205 97;  
Dreifaltigkeitskirchengemeinde: IBAN DE93 5206 0410 0307 0205 97.

Das Leben ist aufregend.  
Die Heimat:  
wunderbar vertraut.

Jeder Mensch hat etwas,  
das ihn antreibt.

Meine Heimat.

Ihre Heimat -  
Ihre Bank.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Kur- und Rheinpfalz  
erhalten Sie in unseren Filialen

Wir begleiten Sie durch Ihr Leben –  
zum Beispiel mit mobilem Banking – und  
freuen uns, wenn wir Sie persönlich sehen:  
hier zu Hause in Ihrer Bank.

persönlich · kompetent · nah

**Volksbank**  
Kur- und Rheinpfalz

# KONTAKTE

---



Markus Jäckle  
Dekan

Gedächtniskirche, Pfarramt 1  
Martin-Luther-King-Weg 1  
Tel. 06232/72253 u. 2890443  
markus.jaeckle@evkirchepfalz.de



Constanze Lotz  
Pfarrerin

Gedächtniskirche, Pfarramt 2  
Anne-Frank-Str. 16, Dudenhofen  
Tel. 06232/6228599  
constanze.lotz@evkirchepfalz.de



Anja Bein  
Gemeindediakonin

Gedächtniskirche  
Martin-Luther-King-Weg 1  
Tel. 06232/26892  
anja.bein@evkirchepfalz.de



Robert Sattelberger  
Bezirkskantor

Am Renngarten 4  
Tel. 06232/291678  
robert.sattelberger@evkirche  
pfalz.de



Christine Gölzer  
Pfarrerin

Dreifaltigkeitskirche  
Holzmarkt 1  
Tel. 06232/629958  
christine.goelzer@evkirchepfalz.de



Christa Bauernfeind  
Religionspädagogin

Dreifaltigkeitskirche  
Große Himmelsgasse 3a  
Tel. 06232/640618  
christa.bauernfeind@t-online.de

Die Gedächtniskirche ist in den  
Sommermonaten geöffnet:  
Dienstag bis Freitag 11.00–17.00 Uhr  
Samstag 10.00–17.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 14.00–17.00 Uhr

Die Dreifaltigkeitskirche ist geöffnet:  
Mittwoch 10.30–16.00 Uhr  
Freitag 14.00–17.00 Uhr  
Samstag 10.30–16.00 Uhr  
Sonntag 14.00–17.00 Uhr

Geschäftsstelle Dekanat, Martin-Luther-King-Weg 1, Tel. 06232/2890077  
Dienstag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr, Donnerstag 14.00–16.30 Uhr